

PROJEKTINFORMATION

März 2009

Entwicklung von Ökotourismus im Westkaukasus



Eine wichtige Einkommensquelle für die lokale Bevölkerung - der ökologische Tourismus (Quelle: V. Kovalev)

Hintergrund

Im Kaukasus treffen arktische Tundrazonen in den Hochgebirgen und Elemente mittelasiatischer Wüsten auf eurosibirische Steppen und sommergrüne Laubwälder mit vielen arktotertiären Relikten und endemischen Arten. Die Artenvielfalt des Kaukasus ist enorm: Die Region zählt zu den Biodiversitäts-Hotspots der Erde.

Die zahlreichen gesellschaftlichen Konflikte im kaukasischen Raum führen jedoch zum Teil zu katastrophalen Zerstörungen von Natur und Umwelt. Nutzungskonflikte sind auch bei der Entwicklung von Gebieten für die Olympischen Winterspiele in Sotschi 2014 zu erwarten.

1999 wurde das Gebiet „Westkaukasus“ wegen seiner außergewöhnlichen Naturschätze in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Der Erhalt dieser Naturlandschaften ist damit nicht nur eine regionale, sondern auch eine internationale Aufgabe.

Projekt

Ziel des Projektes ist die Stärkung des Naturparks Bolshoj Tchatch durch die Förderung

einer nachhaltigen Tourismusentwicklung. Der Park grenzt an das UNESCO-Weltnaturerbegebiet und stellt somit einen Teil der Pufferzone dar, die durch die Weiterentwicklung des Naturparks gestärkt wird. Durch die Förderung demokratischer Entscheidungsprozesse soll mehr Akzeptanz für das Schutzgebiet hergestellt werden.

Das Projekt gliedert sich in drei Blöcke:

1. Konstituierung eines Entwicklungsbeirates unter Beteiligung relevanter Verwaltungen sowie der BürgermeisterInnen und VertreterInnen lokaler Umweltorganisationen; geplant sind Fachgespräche zur Akzeptanzförderung des Schutzgebietes, Pressekonferenzen und ein Runder Tisch zur demokratischeren Entscheidungsfindung
2. Studienreise zu verschiedenen Naturparks in Deutschland (Multiplikatoren-Schulung) und Erarbeitung des Leitbildes mit Entwicklungszielen für den Naturpark Bolshoj Tchatch
3. Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans für den Naturpark und Durchführung von kommunalen Pilotprojekten im nachhaltigen Tourismus

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 202
- Region: Russische Föderation
- Laufzeit: 03/2009 – 08/ 2010
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: Grüne Liga e.V.
www.grueneliga.de
- Projektpartner vor Ort: Naturschutzzentrum NABU-Kavkaz, Maikop, Russland